

Grenzübergang Bärenstein: Bundespolizei stoppt Schleuser und Rückweisungen!

Die Bundespolizeiinspektion Chemnitz weist am Wochenende mehrere Personen an Grenzübergängen zurück und vollstreckt Haftbefehle.



Bärenstein, Deutschland - Am Wochenende führte die Bundespolizeiinspektion Chemnitz entscheidende Kontrollen am Grenzübergang Bärenstein durch und stellte mehrere unerlaubte Einreisen fest. Am 27. Juni 2025 wurde ein 45-jähriger kosovarischer Fahrer in einem PKW mit kosovarischer Zulassung aufgegriffen. Trotz gültigem Reisepass gab es ein bestehendes Einreise- und Aufenthaltsverbot gegen ihn. Nach der polizeilichen Bearbeitung wurde er zurück in die Tschechische Republik gewiesen.

Am nächsten Tag kontrollierte die Polizei ein tschechisches Taxi,

in dem zwei usbekische Staatsangehörige (32 und 35 Jahre) ohne gültigen Aufenthaltstitel für Deutschland transportiert wurden. Der tschechische Fahrer, 50 Jahre alt, wird verdächtigt, Ausländer illegal eingeschleust zu haben. Er wurde nach Zahlung einer Sicherheitsleistung von 240 Euro auf freien Fuß gesetzt. Zusätzlich konnte ein 21-jähriger Tscheche einer Haftstrafe entkommen, trotz seiner Verurteilung wegen Diebstahls mit einer Geldstrafe von 616 Euro oder Ersatzfreiheitsstrafe von 13 Tagen.

Details

Ort	Bärenstein, Deutschland
------------	-------------------------

Besuchen Sie uns auf: mein-leipzig.net